



**Leistungsverzeichnis E31\_md\_EU\_02\_2026**

**Ausschreibung logistische Transportdienstleistungen  
des NDR in Hamburg**

**Norddeutscher Rundfunk**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Vorstellung NDR	4
1.2	Grund für die Ausschreibung	4
2	Rahmenbedingungen	5
2.1	Verpflichtung	5
2.2	Abgrenzung NDR	6
2.3	Überblick Tätigkeiten	7
2.4	Lagepläne	8
3	Aufgabenstellung und Prozessbeschreibung	10
3.1	Übersicht	10
3.2	Formulare	12
3.3	Variable Transportleistungen	12
3.3.1	Transporter und Kleintransporter-Bedarf	13
3.3.2	Lkw-Bedarf	13
4	Mengengerüst	16
5	Arbeitszeiten	17
5.1	Anforderungen an die Mitarbeiter	17
5.2	Anforderungen an die Fahrzeuge	18
5.3	Reporting	19
5.4	Rechtliche Anforderungen	19
6	Vertragliche Konditionen	20
6.1	Prämissen	20
6.2	Vertragslaufzeit	20
6.3	Eigentumsverhältnisse	20

6.4	Verantwortlichkeit über Waren	21
6.5	Haftung	22
6.6	Vergütung	23
7	Angebotsgestaltung und -bewertung	24
7.1	Zeitplan	24
7.2	Selbstauskunft AN	24
7.3	Kosten der Ausschreibung und des Angebots	25
7.4	Preisangabe	25
7.5	Bewertungsschema für Angebote	26

# **1 Einleitung**

## **1.1 Vorstellung NDR**

„Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen in Norddeutschland, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.“ [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

## **1.2 Grund für die Ausschreibung**

Die hier ausgeschriebenen Transportdienstleistungen werden bisher von einem Logistikdienstleister erbracht. Der Dienstleistungsvertrag läuft zum 30.09.2026 aus. Aufgrund rechtlicher Grundlagen wird diese Dienstleistung durch ein EU-weites Ausschreibungsverfahren vergeben.

Der NDR strebt eine langfristig angelegte und vertrauensvolle Partnerschaft mit dem auszuwählenden Dienstleister an. Die Laufzeit beträgt zunächst ein Jahr vom 01.10.2026 bis 30.09.2027. Der NDR behält sich eine dreimalige einseitig auszuübende Option auf Verlängerung der Vertragslaufzeit um jeweils ein Jahr vor. Die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt maximal vier Jahre.

## 2 Rahmenbedingungen

### 2.1 Verpflichtung

Der Bieter verpflichtet sich weiterhin:

- Änderungen nach Auftragserteilung am vereinbarten Leistungsumfang oder der Preisgestaltung nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des NDR vorzunehmen und diese auch in schriftlicher Form anzuzeigen
- den NDR über Änderungen in der Gesellschaftsstruktur (Beteiligungsverhältnisse, Rechtsform, Inhaberverhältnisse, Veränderungen der Kapitalstruktur usw.) nach Auftragserteilung umgehend zu informieren
- Änderungen in der technischen Abwicklung und der Form der logistischen Dienstleistung nach der Auftragsvergabe nur mit Zustimmung des NDR vorzunehmen.

## 2.2 Abgrenzung NDR

Der NDR in Hamburg hat sämtliche Logistik-, Lager- und Transportfunktionen in folgende nicht Ausschreibungsrelevante Bereiche strukturiert.

Bereich	Aufgabengebiet des NDR
Transport und Kfz-Technik (TKT)	Handling der eigenen Fahrzeug-Flotte für Aufnahme- und Sendetechnik sowie Abwicklung von Transportaufträgen, Taxi Bestellungen und Wagenanforderungen.
Lager	Lagerung von bewerteten Materialien
Altgerätelager	Lagerung von ausgemusterten Geräten für den Verkauf

Mit dieser Ausschreibung wird für die Abteilung TKT ein Dienstleister für die Erfüllung der Abwicklung von Transportaufträgen gesucht.

Zur Erläuterung: Die Abteilung TKT ist verantwortlich für die NDR eigene Fahrzeugflotte sowie für speditiousähnliche Transporte (Werkverkehr) von und zu anderen NDR-Standorten und Produktionssorten überwiegend im Norddeutschen Raum (Sendegebiet).

## 2.3 Überblick Tätigkeiten

Sämtliche durch den AN zu leistenden Tätigkeiten lassen sich folgendermaßen grob untergliedern:

- Fahrzeug- und Mitarbeiterdisposition; Tourenplanung, Disposition, Tourendokumentation
  - Transporte an- und zwischen den NDR Standorten Lokstedt und Rothenbaum sowie an Einzelstandorten innerhalb Hamburgs und Umgebung.
- Lkw-Transporte im Sendegebiet (Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg)
- Lkw-Transporte außerhalb des Sendegebietes
- Kolonnengestellung bei produktionseigenen- und produktionsfremden Großveranstaltungen.

## 2.4 Lagepläne

Abbildung 1 gibt einen Überblick über das NDR Gelände Hamburg-Lokstedt. Im Haus 7 befindet sich die Abteilung TKT. Dort wird dem AN ein Raum zur Verfügung gestellt, der während der Dienstzeit von einem Disponenten des AN besetzt sein sollte. Im Haus 12 befindet sich das Zentrallager. Hier befindet sich auch ein Aufenthaltsraum für den AN. Die Poststelle befindet sich ebenfalls in Haus 12.

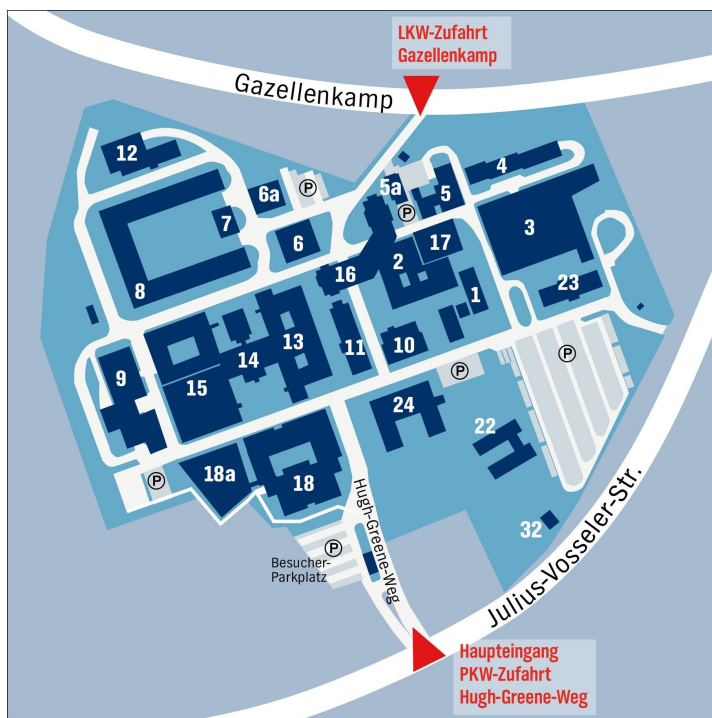


Abbildung 1: Lageplan NDR Hamburg Lokstedt



Abbildung 2 gibt einen Überblick über das NDR Gelände Hamburg - Rotherbaum. Die Poststelle befindet sich im Haus 20.



Abbildung 2: Lageplan NDR Hamburg Rotherbaum

### 3 Aufgabenstellung und Prozessbeschreibung

Die durch den AN zukünftig zu erbringenden Leistungen sind nachfolgend aus Prozesssicht beschrieben. Zur besseren Verständlichkeit ist ein Prozessdiagramm hinzugefügt. Die hier beschriebenen Prozesse und Tätigkeiten stellen die Grundlage für die Angebote der Bieter dar. Der vertragliche Leistungsumfang wird sich an den hier beschriebenen Prozessen orientieren.

#### 3.1 Übersicht

Wie in Abschnitt 2.4 bereits erwähnt, sind durch den Dienstleister Transportleistungen zu erbringen, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Der AN muss vor Ort in Lokstedt einen Disponenten einsetzen, der die variablen Transportaufträge (s. Anlage 1) entgegennimmt, die Tourenplanung sowie die Dokumentation über die Fahrten übernimmt und als Bindeglied zwischen der Disposition der Abteilung TKT und den vom AN eingesetzten Fahrern fungiert. Erhält der Disponent von der Disposition der Abteilung TKT einen Transportauftrag, so muss er für die weitere Planung zunächst entscheiden, ob es sich

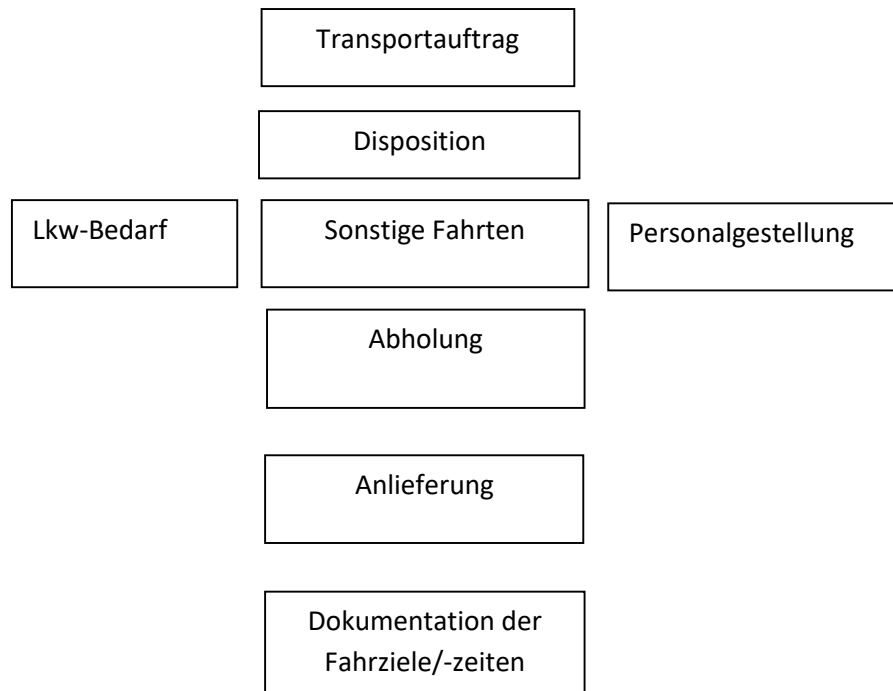
- um einen Lkw-Bedarf (Kapitel 4) oder
- einen sonstigen Transportbedarf (Kapitel 4) innerhalb von Hamburg und Umgebung

handelt. Für die Transportaufträge, bei denen kein Lkw benötigt wird, muss der Disponent auf einen zusätzlichen Stadtfahrer mit einem e-Kfz zurückgreifen können.

Hinweis: Die jeweils zu handhabenden Transportaufträge können teilweise aus zeitkritischen bzw. terminierten Transporten bestehen. Zeitkritisch bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt für die Zustellung, die Abholung oder den Versand unmittelbar bevorsteht und mit dem regulären Prozessablauf nicht eingehalten werden kann. Die Einhaltung der jeweiligen Abhol-, Zustell- oder Versandzeitpunkte ist jedoch unerlässlich für den Sendebetrieb des NDR. Daher hat der AN für die Einhaltung der jeweiligen Zeitpunkte zu garantieren.

Aufgrund häufiger Rückfragen bzgl. des Verbleibs einer Sendung oder Ware, hat sich der AN die Transportaufträge bei der Auslieferung quittieren zu lassen. Zudem sind sämtliche Fahrten in einem besonderen, von der Disposition des NDR gestellten Fahrtenbuch zu führen, unter Angabe der Anfangs- und Endkilometer, der geleisteten Fahrzeit, Fahrtweges, Fahrtzieles und der Produktion-

bzw. Kostenträgernummer. Alle Fahrten sind nach Beendigung durch den zuständigen Disponenten des NDR abzuzeichnen.



**Abbildung 3: Prozessübersicht allgemein**

### 3.2 Formulare

Das Formular „Transportauftrag“ oder ein ähnliches Formular löst beim Disponenten des AN die Disposition der Fahrzeuge und Mitarbeiter aus (s. Anlage 1). Auf dem Transportauftrag sind Abnahme- und Anlieferstelle, die Art des Transportgutes sowie feste Zeiten (Datum und Uhrzeit) angegeben, die bei der Disposition zu berücksichtigen sind. Das Formular wird dem AN via MS Office zugesendet. Die Anwendung ist eine Eigenentwicklung des NDR und wird mit einer speziellen Ansicht für den AN am Arbeitsplatz des Disponenten bereitgestellt. In besonderen Fällen erfolgt die Beauftragung auch in Papierform.

Das Formular „Wagenanforderung“ oder ein ähnliches Formular löst beim Disponenten des AN die Disposition eines Mitarbeiters und ggf. die Anmietung eines Fahrzeuges aus (Anlage 2). Auf der Wagenanforderung sind Abfahrt- und Zieladresse, ggf. Mitfahrer sowie feste Zeiten (Datum und Uhrzeit) angegeben, die bei der Disposition zu berücksichtigen sind. Wenn der AN nicht über ein entsprechendes Fahrzeug verfügt, wird eine Anmietung durch den AN erforderlich. Bei Stadtfahrten ist ein E-Kfz (BEV) einzusetzen.

### 3.3 Variable Transportleistungen

Im Folgenden werden, die von der Abteilung TKT beauftragten, variablen Transportleistungen (Pkt. 3.3.1 und 3.3.2) dargestellt. Die Aufträge werden dem vor Ort verfügbaren Disponenten des AN übergeben. Die gesamte Kommunikation mit dem Personal des Auftragnehmers übernimmt dessen Disponent. Der Transport muss unter Einhaltung der vorgegebenen Abhol- und Anlieferzeiten stattfinden.

### 3.3.1 Transporter und Kleintransporter-Bedarf

- Anlieferung von Waren wie z. B. Päckchen, Paketen, Kartons, Requisiten, Mappen, Datenträgern und Geräten an die Standorte des NDR in Hamburg und Anlieferstellen in Hamburg und Umland anhand eines Lieferscheines oder einer Materialanforderung. Gegebenenfalls bei Transporten zum Flughafen anfallende Abwicklungen beim Zoll oder bei den Luftfahrtgesellschaften sind vom eingesetzten Personal für den NDR zu erledigen.
- Personenbeförderung bis zu max. 8 Personen sowie Limousinen Service zur Betreuung von VIP-Gästen.
- Overnight Transporte / Expressdienste.
- Kolonnengestellung für schwere Lasten in Gebäuden
- Assistenz- und Aufstellen von Requisiten im Studio und am Filmset
- Kostümtouren mit starker regionaler Präsenz im Quellgebiet Hamburg Innenstadt.
- Produktionsfahrer (ein-, mehrtägig) mit PKW / Kleinbus (PHEV oder BEV)
- Same Day Service

Fahrzeugspezifikationen nach Bedarf:

- Transporter mit einer Zuladung von 2.000 kg
- Kleintransporter mit einer Zuladung von 950 kg
- E-Kfz (Reichweite -> 300 km (PHEV oder BEV))
- Mittelklasse Kfz

### 3.3.2 Lkw-Bedarf

Transporte von

- Requisiten aller Art,
- Equipment für Beleuchtung, Bild, Beschallung und Bühnenmaterialien
- Verpackung und Transport von hochempfindlichen Antennen und Sendemasten
- Betreuung, Einlagerung von technischem Equipment an wechselnden Produktionsstätten
- Auftragsabwicklung / Transport von temperaturempfindlichen Klangkörpern
- Tägliche Abwicklung von „zwei Personen“ Aufträgen
- Lagerumfuhren
- Transport und Entsorgung von Altgeräten
- Rufbereitschaft 24/7
- Auftragsabwicklung 24/7

- Next Day Service
- Anmietungen von LKW und Anhängern sowie die personelle Besetzung der Fahrzeuge für diverse Veranstaltungen und Produktionen.
- Distribution von Stückgut / full Truck load.
- Allgemeine Stadtfahren im Großraum Hamburg (same Day Service) vorzugsweise E-Kfz / Kleinbus
- Tägliche Botenfahrten Lokstedt -> Rothenbaumchaussee -> Sender Hamburg
- Produktionsfahrer (ein-, mehrtägig) LKW ab 7,5 t / 12 t

Die Transporte finden in der Regel innerhalb des Sendegebietes (NDS, S-H, M-V und HH) statt. In Ausnahmefällen kommen Be- und Entladestellen innerhalb der Europäischen Union hinzu.

Die Sendungsgrößen variieren von 1 Kiste bis hin zu kompletten LKW-Ladungen.

Möglich ist auch die Beauftragung eines Lkw (Brückenfahrzeuges) zur Verbringung der NDR-eigenen oder anderweitig angemieteten Wechselbrücken, sowie die Anmietung und die in Einsatzbringung von Sattelzugfahrzeugen!

Die Transporte können an allen Kalendertagen und zu jeder Zeit anfallen. Eine kurzfristige Abrufbereitschaft mit einem Tag Vorlauf ist zu gewährleisten.

Über ein Kalenderjahr verteilt ist die Auslastung nicht gleichmäßig, es gibt deutliche Schwankungen mit Spitzen in den Monaten Mai und September.

Die Einsätze werden in der Regel von der internen Disposition des NDR vordisponiert und dem vor Ort verfügbaren Disponenten des AN übergeben. Die gesamte Kommunikation mit dem Personal des Auftragnehmers übernimmt dessen Disponent. Die Fahrzeuge müssen termingerecht an die Beladestelle/n gestellt werden. Das Fahrpersonal und ggf. das benötigte Begleitpersonal werden bei der Beladung, Sicherung und eventuell leichten Montagearbeiten tätig. Die pünktliche Verbringung des Ladegutes an die Entladestelle/n erfolgt durch das durch den Spediteur eingesetzte Fahrpersonal. An der/den Entladestelle/n erfolgt die Entladung nutzungsgerecht. Bei der Entladung wird das Fahr- sowie ggf. Begleitpersonal zwingend behilflich sein müssen und leichte Montagetätigkeiten verrichten. Mit Standzeiten und Wartezeiten ist zu rechnen.

Stellung von verschiedenen Nutzfahrzeugen entsprechend der nachfolgenden Spezifikationen mit Fahr- und teilweise mit zusätzlichem Begleitpersonal.

Fahrzeugspezifikationen nach Bedarf:

- Lkw 7,5 t zGM (ca. 2.500 kg Nutzlast) mit Möbelkoffer, Innenmaße mindestens 6,0 x 2,40 x 2,3 m und Ladebordwand 1,0 t Traglast (keine faltbare Ladebordwand)
- Lkw 12t zGM (ca. 5.500 kg Nutzlast) mit Möbelkoffer, Innenmaße mindestens 7,0 x 2,45 x 2,3 m und Ladebordwand 1,5 t Traglast und möglichst Anhängerkupplung (keine faltbare Ladebordwand)

Alle Fahrzeuge müssen mit einer Ladungssicherung in Form von mindestens 4 Reihen bündig integrierten Zurrleisten in den Seitenwänden sowie Sackkarre, Zurrgurten, Antirutschmatten, Decken und Polstermaterialien sowie im Bedarfsfall mit Möbelrollern und Handgabelhubwagen in ausreichender Anzahl ausgestattet sein.

Sämtliche variablen Fahrten sind in einem besonderen, von der Disposition des NDR gestellten Tageszettel zu führen, unter Angabe der Anfangs- und Endkilometer, der geleisteten Fahrtzeit, Fahrtweges, Fahrtzieles, der Ladung und der Produktion- bzw. Kostenträgernummer/PSP-Element. Alle Fahrten sind nach Beendigung durch den zuständigen Disponenten des NDR abzuzeichnen.

## 4 Mengengerüst

Die in dem Kapitel dargestellten variablen Transportleistungen (Pkt. 3.3) basieren auf einem Mittelwert aus den Jahren 2018-2021 und stellen eine Richtgröße für die Angebotsgestaltung dar. Die tatsächlichen Mengen an Transportaufträgen während der Vertragslaufzeit sind diversen Schwankungen unterworfen. Saisonale oder tägliche Schwankungen sind kein Anlass für Preisanpassungen. Bekanntermaßen sind die Monate Mai und September am leistungsstärksten (siehe auch Preisblatt).

Als Kalkulationsrichtwert p.a. werden folgende Werte angenommen:

Lkw 7,5 t inkl. Fahrpersonal	800 Tage/à 10 Std.
Laufleistung der Lkw 7,5 t	50.000 km
Lkw 12 t inkl. Fahrpersonal	400 Tage/ à 10 Std.
Laufleistung der Lkw 12 t	40.000 km
Lkw-Standtage ohne Personal	100 Tage
Laufleistung Transporter	10.000 km
Laufleistung Kleintransporter	10.000 km
Transporte/Kleintransporte inkl. Fahrpersonal	1.000 Stunden



## 5 Arbeitszeiten

Zeiten für Lkw und variable Touren können nicht weiter definiert werden, da diese von der jeweiligen Auftragslage abhängig sind.

Die tägliche Leistungsdauer wird pro Stunde vergütet. An- und Abfahrtkilometer sowie Zeiten vom/zum Einsatzort im Raum Hamburg (Beginn der Route/Ende der Route) werden nicht vergütet.

Den Mitarbeitern des AN steht in Lokstedt ein Pausenraum zur Verfügung. An beiden Standorten existiert eine Kantine, die auch von den Mitarbeitern des AN genutzt werden können.

Für die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen und der Arbeitszeitordnungen des eingesetzten Personals ist der AN verantwortlich. Die MA sind nach den Bedingungen des Hamburger Tarifs zu beschäftigen. Es gilt der Tarifvertrag für die gewerblichen und kaufmännischen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Speditions- und Logistikbereich Hamburg, Fachbereich Postdienste, Spedition und Logistik, vereinbart zwischen Verband Straßengüterverkehr und Logistik Hamburg e.V. (VSH), Verein Hamburger Spediteure e.V. und ver. di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. Die Tariftreue ist mit einer Eigenerklärung zu bestätigen.

### 5.1 Anforderungen an die Mitarbeiter

Jeder für den NDR eingesetzte MA muss über fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie hervorragende Ortskenntnisse im Sendegebiet des NDR und technisches Verständnis verfügen. Die Tätigkeiten erfordern körperliche Fitness und Belastbarkeit der Mitarbeiter. Für die Lkw-Touren sind zudem Erfahrungen im Messe- und/oder Veranstaltungsbereich (z. B. Konzerte) zwingend erforderlich.

Im Hinblick auf den regen Kontakt mit diversen Abteilungen des NDR sollten alle MA über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz verfügen, um sich in die Kultur des NDR einzufinden. Des Weiteren sind Erfahrungen mit Anstalten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, insbesondere des NDR, erwünscht.

Alle Fahrer müssen einen gültigen Führerschein der entsprechenden Fahrzeugklasse sowie einen personenbezogenen Fahrausweis für Flurförderzeuge besitzen. Die jährliche Unterweisung für Flur-

förderzeugführer nach DGUV Vorschrift 1 muss auf Anfrage nachgewiesen werden können. Trotz wegfalls der gesetzlich verpflichtenden DGUV G25 Untersuchung sollte diese, bei anlassbezogenem Interesse, auf Verlangen vorgezeigt werden.

Die Fortbildungsnachweise gemäß BKrQG müssen zusammen mit den gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen bei jedem Transport mitgeführt werden.

Der AN ist verpflichtet, durch geeignete regelmäßige Umverteilung der Aufgabengebiete (Job-Rotation) seiner MA die Ausfallsicherheit zu steigern. Beispielsweise sollten die Fahrer halbjährlich die Einsatzbereiche tauschen, so dass sich alle Fahrer auf allen Touren auskennen.

Ausfall von Personal oder Fahrzeug entbinden nicht von der Leistungspflicht. Es ist umgehend für Ersatz zu sorgen. Für die Einhaltung der gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen und der Arbeitszeitordnungen des eingesetzten Personals ist der Auftragnehmer verantwortlich.

## 5.2 Anforderungen an die Fahrzeuge

Dem AN ist es freigestellt, größere Fahrzeuge einzusetzen. Die Anforderungen für die Lkw-Transporte sind ausführlich in Kapitel 3.3.2 beschrieben.

Des Weiteren haben alle einzusetzenden Fahrzeuge

- den gültigen Anforderungen für die Einfahrt in heutigen und künftig entstehenden Umweltzonen während des Zeitraumes der Leistungserbringung zu entsprechen, nach Euro 6 oder höher
- jederzeit verkehrssicher und in einem sauberen und gepflegten Zustand zu sein
- eine dezente neutrale Außenfarbe z. B. weiß, blau oder silbern ohne Werbeaufschriften/Beklebungen.

Gegebenenfalls am Fahrzeug sichtbare äußere Beschädigungen sind innerhalb von 2 Wochen nach deren Entstehen zu beseitigen.

Alle für die Tätigkeiten notwendigen Zulassungen und Genehmigungen müssen vorhanden sein und in Kopie den Angebotsunterlagen beigelegt werden. Hierzu zählt die Güterkraftverkehrsgenehmigung für den gewerblichen Güterkraftverkehr. Eine Beiladung von Transportgütern anderer Auftraggeber als dem NDR ist nicht gestattet.

### 5.3 Reporting

Der AN hat für sämtliche Touren ein Berichts- und Dokumentationswesen einzurichten, welches ermöglicht, den NDR monatlich detailliert über die Gesamtsituation der vom AN übernommenen vertraglichen Funktionen zu unterrichten.

Über die erbrachten Leistungen ist monatlich eine Rechnung zu erstellen, die

- den täglichen Leistungsnachweis der Fahrtstrecken,
- der benötigten Zeit,
- der angefahrenen Be- und/oder Abladestellen
- nach Kostenstellen bzw. Kostenträgern (PSP-Elementen)

umfasst.

Der AN hat das Reporting IT-basiert zu erstellen. Details sind mit dem NDR vor Vertragsbeginn eng abzustimmen.

Die Vergütung erfolgt monatlich nach Rechnungsstellung mit entsprechenden Leistungsnachweisen (bei variablen Beauftragungen und LKW-Transporten nach eingesetzter Zeit und zurückgelegter Entfernung). Rechnungen sind an [rechnungseingang@ndr.de](mailto:rechnungseingang@ndr.de) zu stellen.

### 5.4 Rechtliche Anforderungen

Der AN haftet für die Einhaltung aller im Rahmen seiner Tätigkeit zu beachtenden behördlichen und gesetzlichen Vorschriften wie z. B.:

- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Brandschutzrichtlinien
- Umweltschutzvorschriften
- Güterkraftverkehrsgesetz
- BKrFQG
- Verordnung (EU) 2020/1054 und 561/2006 sowie die Fahrpersonalverordnung

Es gelten die Datenschutzrichtlinien des NDR, welche dem AN rechtzeitig vor Beginn der Vertragslaufzeit ausgehändigt werden. Der AN hat diese anzuerkennen und sich zur Einhaltung zu verpflichten.

## 6 Vertragliche Konditionen

### 6.1 Prämissen

Grundlage des Angebots sind die in diesem Dokument beschriebenen Prozesse, Aufgaben, Mengen, Daten und weiteren Angaben. Abweichungen von den genannten Transportmengen/Stunden/km-Leistungen sollten nach oben/unten möglich, da vorab nicht detailliert festzusetzen.

Es wird vom AN erwartet, die in seinem Verantwortungsbereich liegenden Prozesse und Abläufe selbsttätig zu optimieren. Dies darf sich jedoch nicht negativ auf die Zuverlässigkeit und Qualität der Dienstleistung ausüben. Ideen oder Anregungen für Prozessverbesserungen im Verantwortungsbereich des NDR sind willkommen und mit dem NDR abzustimmen.

Im Angebot ist anzugeben, wie der AN den reibungslosen Ablauf des Übergangsprozesses zu Vertragsbeginn gewährleisten wird.

Dem AN ist es nicht gestattet, weitere Geschäfte in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Mobilien, Immobilien, Medien und Materialien zu betreiben. Dasselbe gilt für die vom AN zu stellenden Fahrzeuge.

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) werden Bestandteil des Dienstleistungsvertrags.

### 6.2 Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit ist auf maximal vier Jahre angesetzt. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem 01.10.2026 und endet zum 30.09.2027 mit der Option auf einseitig dreimalige Verlängerung. Der reibungslose Übergang von einer Vertragslaufzeit zur anschließenden muss gewährleistet sein.

### 6.3 Eigentumsverhältnisse

#### **Vom NDR gestellt:**

Der NDR stellt dem AN folgende Mobilien, Immobilien, Medien und Materialien (nachfolgend als „Mittel“ bezeichnet) für die Erfüllung der Dienstleistung unentgeltlich zur Verfügung:

- Räumlichkeit zur Disposition sowie ein Pausenraum in Lokstedt.
- Energie (Strom und Heizungswärme) sowie Wasser in den o. g. Räumlichkeiten.
- Das vorhandene Inventar und Mobiliar. Hierunter fallen u. a. Tische, Stühle, Spinds, Regale und weitere Einrichtungsgegenstände.
- Technisches/Elektronisches Büroequipment: Kopierer, Faxgerät, Telefon<sup>1</sup>, PC-Arbeitsplatz mit entsprechender Software<sup>2</sup>.
- Büromaterial wie Kopierpapier, Toner, Schreibgeräte, Stempel etc.

Der AN hat die ihm zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung der Dienstleistung zu verwenden und sie pfleglich zu behandeln. Veränderungen an den Mitteln selbst oder deren Anordnung<sup>3</sup> bedürfen der Abstimmung mit sowie Zustimmung durch den NDR.

Die Schlüsselgewalt über die Räumlichkeiten liegt beim AN. Für Notfälle (bspw. Brand, Gefahr für Leib und Leben) hält der NDR einen Ersatzschlüssel bereit. NDR-Mitarbeiter mit berechtigtem Interesse haben während der Regelarbeitszeit uneingeschränkten Zutritt zu den Räumlichkeiten.

## 6.4 Verantwortlichkeit über Waren

Der AN ist verantwortlich für die in seinem Verfügungsbereich befindlichen Waren. Der räumliche Verfügungsbereich erstreckt sich über die eingesetzten Fahrzeuge. Der prozesstechnische Verfügungsbereich beginnt mit dem physischen Entgegennehmen der Ware und endet erst mit der physischen Abgabe an den Empfänger. Eine Quittierung gilt als physische Übergabe.

Der AN haftet umfänglich für alle Warenverluste und Schäden an Waren, die in seinem Verfügungsbereich entstanden sind und/oder durch ihn, seine Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen verursacht wurden. Entsprechende Versicherungen sind abzuschließen.

Der NDR hat jederzeit Zugriffsrechte auf die Waren.

---

<sup>1</sup> Telefon und Fax sind für bestimmte Verbindungen freigeschaltet bzw. mit Beschränkungen versehen (bspw. nur NDR intern/nur Ortsgespräche).

<sup>2</sup> Die Installation weiterer Software und/oder die Nutzung zu anderen Zwecken als für (zur Dienstleistung erforderlicher) ist nicht gestattet.

<sup>3</sup> Bspw. Umstellen von Regalen.

## 6.5 Haftung

Der Auftragnehmer hat gemäß AGB (Allgemeine Beförderungsbedingungen für den gewerblichen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen) zu haften und eine entsprechende Transportversicherung abzuschließen. Nachweise über die abgeschlossenen Versicherungen sind dem NDR mit den Vergabeunterlagen vorzulegen. Ausgenommen ist die Transportversicherung. **Der Nachweis über den abgeschlossenen Versicherungsvertrag muss dem AG spätestens vier Wochen nach Zuschlagserteilung vorgelegt werden.**

Im Rahmen seiner Tätigkeit haftet der AN für schuldhaft durch ihn, seine Erfüllungs- und/oder Verrichtungsgehilfen verursachten Schaden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse kommen nicht zum Tragen, wenn der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des AN oder seiner leitenden Angestellten verursacht wurde.

### **Haftpflicht und Transportversicherung**

Der Auftragnehmer hat eine Haftpflicht- u. Transportversicherung mit einer Deckungssumme für Frachtverträge bzw. Speditionsverträge gleich oder höher als 1.000.000,- € und eine Betriebshaftpflichtversicherung und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme gleich oder höher als 3.000.000,- € für Personen und Sachschäden abzuschließen. Die geforderte Deckungssumme für die Schlüsserversicherung beträgt 50.000,00 €.

Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz bleiben hiervon unberührt.

## 6.6 Vergütung

Die Vergütung der variablen Einsätze erfolgt nach Stunden- bzw. Kilometersätzen. Die Maut (Straßenbenutzungsgebühren) werden separat in angefallener Höhe erstattet. Die anzusetzenden Stundensätze sind Teil des Angebots und werden vertraglich fixiert.

Die Anerkennung der Tarifierhöhung erfolgt nach Eingang des schriftlichen Tarfnachweises durch den Auftragnehmer. Verspätet eingereichte Tarfnachweise werden nicht rückwirkend anerkannt, die Nachweispflicht obliegt dem Auftragnehmer.

## 7 Angebotsgestaltung und -bewertung

### 7.1 Zeitplan

Es gelten folgende Ecktermine:

16.09.2026	Vorlauf für Beginn der Vertragslaufzeit inkl. Einarbeitungszeit von zwei Wochen
01.10.2026	Vertragsbeginn

Als Einarbeitungszeit für den AN ist der Zeitraum von 14 Tagen eingeplant. In diesem Zeitraum sollten die vom AN bestimmten Mitarbeiter vom aktuellen Dienstleister in die Prozesse und Abläufe eingearbeitet sein. Die Kosten für die Einarbeitung werden nicht gesondert vergütet.

### 7.2 Selbstauskunft AN

Zum Angebot des Auftragnehmers gehört eine Präsentation des Unternehmens, welche mindestens folgende Sachverhalte darlegt:

- Gründungsjahr, Gesellschaftsform und Anteilseigner
- Beteiligungen, Verbundene Unternehmen, Tochtergesellschaften usw.
- Signifikante Veränderungen in der Entwicklung des Unternehmens (z. B. Wechsel der Gesellschaftsform, oder der Anteilseigner, Firmenzukäufe u. ä. innerhalb der letzten drei Jahre)
- Darstellung der Aufbauorganisation
- Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre und zugehörige Leistungskennzahlen
- Referenzen (siehe Angebotserklärung)
- Kopie einer Güterkraftverkehrsgenehmigung
- Nachweise der Betriebshaftpflicht- und Transportversicherung

Sollte der AN planen, Subunternehmer mit Teilleistungen zu beauftragen, so ist von diesen ebenfalls eine Unternehmenspräsentation dem Angebot beizufügen.



### 7.3 Kosten der Ausschreibung und des Angebots

Sämtliche im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung anfallenden Kosten sind ausschließlich durch den Anbieter zu tragen und können – unabhängig vom Ergebnis der Ausschreibung – nicht erstattet werden.

### 7.4 Preisangabe

Das Angebot des Bieters umfasst folgende Preisangaben:

Preise für die variablen Transportaufträge wie z.B. für Transporttouren mit einem Lkw werden gesondert aufgeführt. Für die Bewertung des Angebots werden die variablen Kosten auf Grundlage des Mengengerüsts herangezogen.

Angebotspreise für die variablen Touren sollen abgegeben werden pro Fahrzeugkategorie (siehe Übersicht „Anforderungen an den Auftragnehmer“) in Form von:

- Stundensatz Transport
- Km-Preis
- Stundensatz Standzeit, Fahrzeug ohne Personal
- Stundensatz Personal

Preise sollen abgegeben werden für die Zeiten werktags (6:00 bis 20:00 Uhr), werktags (20:00 bis 6:00 Uhr) sowie für Sonn- und Feiertage.

## 7.5 Bewertungsschema für Angebote

### Prüfung und Wertung der Angebote

In der **1. Wertungsstufe** wird das Angebot hinsichtlich formaler Mängel (gemäß § 16 VOL/A) betrachtet. Ausschlussgründe liegen etwa vor, wenn Unterschriften fehlen, das Angebot vom Bieter verschuldet zu spät eingegangen ist, Änderungen des Angebots nicht zweifelsfrei sind oder wichtige Preisangaben fehlen. Diese Gründe führen zwingend zum Ausschluss des Bieters. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bewerbers finden keine Anwendung und führen ebenfalls zwingend zum Ausschluss des jeweiligen Angebotes, solange diese als Teil des Angebotes beigelegt oder wenn darin auf diese verwiesen wird.

In der **2. Wertungsstufe** wird die Eignung der Bieter überprüft. Dazu werden die geforderten Eignungsnachweise und Referenzen herangezogen.

In der **3. Wertungsstufe** erfolgt eine Überprüfung des Preises. Angebote mit offensichtlich unpassenden Preisen können ausgeschlossen werden.

In der **4. Wertungsstufe** erfolgt unter den verbliebenen Bietern die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes. Für die Wertung werden die nachfolgend beschriebenen Kriterien herangezogen:

#### 1. Preis 100 %

### Vergabevorschlag

Für die Auftragsvergabe vorgeschlagen wird das wirtschaftlichste Angebot.